

liest links unten im Seitenrande: *Hans Holbein pinx. anno 1507*, rechts: *C. Agricola sc. 1809*. Andere Schrift hat das Blatt nie.

- I. Vor den Namen der Künstler.
- II. Mit denselben, aber vor der Adresse des E. Müller.
- III. Mit dieser Adresse.

In Nagler's Künstlerlexicon, neue Ausgabe, ist noch ein IV. Etat mit angefügter Schriftplatte aufgeführt, wir kennen denselben ebenso wenig als die dort angezogene Copie von Mettenleiter.

Es giebt eine Copie in punktirter Manier vom Kupferstecher *C. Riedel* in Nürnberg.

17. Die Madonna im Grünen.

Höhe 355 Mm., Breite 285 Mm.

Nach *Raphael's* Bild im Belvedere zu Wien. Die Madonna sitzt vorn in einer Landschaft mit weiter Ferne und hält das nackte, auf dem Boden ruhende Kind, welches das vom knieenden kleinen Johannes gehaltene Kreuz anfasst. Johannes ist zur Linken. Links unter dem Bild: *Peint par Raphael d'Urbino*, rechts: *Gravé par C. Agricola 1812*. Im Unterrand eine französische Dedicacion an die Gräfin Fries und links die Adresse des Louis Maisch.

- I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
- II. Mit gerissener Schrift oder mit Nadelschrift.
- III. Mit vollendeter Schrift und der Adresse des Stechers.
- IV. Mit der Adresse des L. Maisch.
- V. Mit derjenigen des M. Berra in Prag.
- VI. Die Platte ist neuerdings in Besitz der Kunsthandlung von Lüderitz in Berlin gekommen. Sie ist retouchirt, die ursprüngliche Unterschrift ist weggeschliffen und durch eine neue ersetzt. Diese Abdrücke sind aber fast schlecht zu nennen.

Es kommen auch *Aetzdrücke* vor, doch sind solche nicht als eigentliche Etats zu betrachten, sondern sind nur Künstlerproben.